

# Mit Gewinn schreiben

**Festival** Die „Wortspiele“ bieten jungen Schriftstellern eine Bühne

Literatur-Festivals und Poetry Slams wecken seit Beginn der 1990er Jahre auch in Deutschland ein beachtliches Interesse. Die 1986 durch Marc Kelly Smith in Chicago entworfene Form des literarischen Wettbewerbs bringt hierzulande immer häufiger Nachwuchstalente hervor, die in kürzester Zeit zu einem Ruhm gelangen und manchmal genauso schnell wieder von der literarischen Bildfläche verschwinden.

Beim internationalen Literaturfestival „Wortspiele“, das am kommenden Wochenende zum 14. Mal im Muffatwerk stattfindet, ist das alles ein wenig anders. Die meisten der 30 teilnehmenden Jungautoren aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Polen sind nämlich gar nicht mehr so neu in der Literaturszene. Viele von ihnen haben sich bereits einen Namen gemacht. Clemens Meyer etwa, der aus seinem Roman „Im Stein“ liest – und im Dezember das Forum:Autoren des Münchner Literaturfests kuratieren wird –, wurde für sein beeindruckendes Gesellschaftsepos bereits mehrfach ausgezeichnet. Auch die anderen Autoren – darunter *Spiegel*-Redakteur Markus Feldenkirchen, der aus seinem Polit-Roman „Keine Experimente“ liest, BR-Mitarbeiterin Katja Huber, die ihren bereits vierten Roman „Nach New York! Nach New York!“ vorstellt und Kelag-Preisträger Matthias Nawrat, der seinen Coming-of-Age Roman „Unternehmer“ präsentiert – sind längst keine Neulinge mehr. Sie alle erhielten für ihre Werke schon Literaturauszeichnungen aller Art und haben sich dementsprechend etabliert.

Beim „Wortspiele“-Festival müssen sie sich nun jedoch erneut einer Jury stellen. Neben dem Publikumspreis kämpfen die Nachwuchsschriftsteller vor allem um den mit 2000 Euro dotierten Bayern2-Wortspiele-Preis, mit dem ein einmonatiges Aufenthaltsstipendium in der Villa Aurora in Los Angeles verbunden ist. Dort wird der Gewinnertext dann in einer öffentlichen Lesung dem amerikanischen Publikum präsentiert. Wie es danach mit dem talentierten Literarnachwuchs weitergeht, wird sich zeigen. **SABRINA DAHL**

**Wortspiele 14**, Mi., 5. Mär. bis Fr., 7. Mär., Muffatwerk, Zellstraße 4, [www.festival-wortspiele.eu](http://www.festival-wortspiele.eu)



Treten lesend gegeneinander an: die Autoren Clemens Meyer, Alexander Schimmelbusch und Dorothee Elmiger (von oben).

FOTOS: GABY GERSTER, KAY ITTING, JÜRGEN BECK